



Wo heute das Kloster steht - so weiss die Legende zu berichten - war einst eine grüne Wiese. Eine Bauersfrau, die mit ihrem Kind das Vieh hütete, begab sich eines Tages in eine tiefer gelegene, schattige Höhle. Von Müdigkeit übernommen, schief sie ein. Beim Erwachen vermisste sie ihr Kind. Mit eiligen Schritten stieg sie

ins Tal hinunter und fand dort ihr Kind gesund und wohlbehalten. Es erzählte von seiner wunderbaren Rettung durch die Gottesmutter Maria, die den Wunsch geäussert habe, in dieser Höhle verehrt zu werden.



Wie eine verheissungsvolle Zusage steht diese Überlieferung am Anfang der Geschichte von Mariastein: Menschen, die den Halt verloren haben, dürfen hoffen - sie werden nicht fallen gelassen!

Anmeldeschluss:

Freitag, 27. August 2010

Anmeldung mit beigelegtem Talon oder telefonisch auf dem Pfarramt Gommiswald,
Tel. 055 280 22 06
pfarresekretariat@gommiswald.ch

Sonntag, 12. September 2010



Wallfahrt nach Mariastein

Zur Mutter vom Trost

Gott lässt
dich nicht
fallen



Seelsorgeeinheit
Obersee

Programm:

7.10 Uhr Abfahrt in Ernetschwil Dorf
7.20 Uhr Abfahrt in Rieden bei der Kirche
7.25 Uhr Abfahrt in Gommiswald Post
7.30 Uhr Uznach Städtchen
7.35 Uhr Uznach Bahnhof
7.45 Uhr Schmerikon Bahnhof
(weitere Wünsche für Zusteigeorte bitte auf
Anmeldung vermerken)

8.30 Uhr Besinnung im Car
ca. 9.15 Uhr Kaffeehalt
10.00 Uhr Weiterfahrt
11.00 Uhr Ankunft in Mariastein

*11.15 Uhr Eucharistiefeier in der
Klosterkirche



12.30 Uhr Mittagessen im
Restaurant Post Mariastein

Menue:
Suppe
Riz Casimir
Vanille-Erdbeer-Glace



Nachmittagsprogramm:

14.15 Uhr Besuch der Gnadenkapelle
15.00 Uhr Vesper und eucharistischer Segen
Anschliessend Gesang des "Salve Regina"

16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Car
ab 18.20 Uhr Rückkehr

Kosten: (Kinder bis 16 Jahre: Essen und Fahrt gratis)

Carreise: Fr. 20.—
Carreise inkl. Mittagessen: Fr. 40.—



Mutter vom Trost

Was Mariastein ganz besonders auszeichnet, ist die unterirdische Felsengrotte mit dem Gnadenbild, der "lächelnden Madonna". Jahrein jahraus finden hier unzählige Menschen Ermutigung und Hilfe bei der "Mutter vom Trost".